



**Beziehungsbereich:
Melancholiker/Erde Plus**

Beziehungsbereich: Melancholiker/Erde Plus

Einleitung

Mit einem melancholischen Naturell an seiner Seite hat man einen treuen Freund/Partner fürs Leben, mit dem man alle Widrigkeiten überwinden kann. In der Partnerschaft ist er ernsthaft, vorsichtig, ordnungsliebend und gewissenhaft unterwegs. Oft ist er mehr auf die Aufgaben fixiert, und dass alles nach Plan läuft als auf die zwischenmenschliche Beziehung. Da er sehr sachbezogen ist, zeigt er sich in seinen Zuneigungsbezeugungen sparsam. Überhaupt wahrt er seine Eigenständigkeit und Unabhängigkeit und wirkt bisweilen distanziert. Er kann nachtragend und vorwurfsvoll sein. Unvollkommenheiten deprimieren ihn, wobei es schwierig ist ihn zufriedenzustellen. Nachzugeben fällt ihm schwer. Wichtig ist für ihn ein Partner zu haben, der die gleichen Bedürfnisse hat bzw. anpassungsfähig ist, da er tendenziell seinen Kopf durchsetzen möchte. Zwischenmenschlichen Schwierigkeiten geht er lieber aus dem Weg.

Insgesamt der ideale Partner für eine feste, verlässliche Beziehung.

Empfehlungen

-Deine hohen Maßstäbe werden Dir Anerkennung und Respekt einbringen.

Sie können den anderen aber auch überfordern, einengen, bevormunden und somit Anlass für Streitigkeiten geben. Du allein hast "die Weisheit mit Löffeln gefressen". Gerade im Austausch mit anderen können sich noch bessere Lösungen ergeben.

-Frage Dich öfters: Führt das, was ich vorhabe zu mehr oder zu weniger Einheit und Verbundenheit mit dem anderen? Gehe ich zu hart vor?

Willst Du Recht haben oder eine gute Beziehung? Was ist Deine Antwort?

-Um einer inneren "Gestautheit" und Distanziertheit zuvorzukommen, ist es wichtig, dass Du Dich öffnest und Deine Gefühle mitteilst. Komme dem anderen entgegen und fühle Dich in dessen Situation ein. Lerne ihn mit Geduld zu verstehen.

Sei überhaupt etwas mehr auf Menschen als auf Sachen und Fakten hin orientiert.

-Gib Deinen unbekümmerten, heiteren und optimistischen Anteilen in Dir mehr Raum. Dies wird sich vorteilhaft auf Deine Beziehungen auswirken!

-Da soziale Kontakte nicht so "Dein Ding" sind, wähle Dir einen Rahmen, wo Dir dies noch am ehesten möglich

erscheint; zum Beispiel einen Gesprächskreis, einen Verein, eine ehrenamtliche Tätigkeit, einen Schachclub. Nimm selber Kontakt auf.

-Lass Dich nicht zu sehr von Frust oder Leid niederdrücken, beginne mit einer kleinen Veränderung (z.B. Deiner Einstellung). Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man etwas Schönes bauen.

-Sei tolerant gegenüber Veränderungen und Unvollkommenheiten. Wenn andere an Dinge anders herangehen als Du selbst, lasse ihnen ihren Spielraum. Erwarte nicht von anderen die gleiche Genauigkeit, die Du selber an den Tag legst.

-Achte auf einen gesunden Wechsel zwischen einsam und gemeinsam. Sorge dafür, dass Du Zeiten der Ruhe und Zeiten der Gemeinsamkeit bewusst pflegst.

-Tue hin und wieder mit Deiner/m Partner/in einfach mal etwas "just for fun". Aktiviere etwas mehr Deine kindliche, unbefangene Seite mit Spiel, Sport und Spass.